

Cryphonectria parasitica (Kastanienrindenkrebs) **ENDOPA**

Unions geregelter Nicht-Quarantäneschädling, Schutzgebiet-Quarantäneschädling

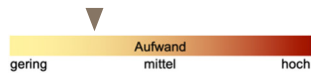


Pilz / Oomyzet

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



🔍 **Gründliche visuelle Untersuchung** auf typische Symptome im Rahmen der Bestandeskontrollen und Pflegemaßnahmen (Vegetationskontrolle) und unmittelbar vor der Vermarktung von Wirtspflanzen

Wirtspflanzen

Besondere Anforderungen an zum Anpflanzen bestimmte **Castanea sp.** (Zierarten) und **Castanea sativa** (Forst- und Obstpflanzen), in Schutzgebieten zusätzlich **Quercus sp.**

Untersuchungszeitraum

ganzjährig



Symptome



Verbräunung, Welke (Blätter verbleiben am Baum)



Rindennekrosen (schnelle Ausbreitung ohne Kallusbildung); Risse, Schwellen oder Einsenken der Rinde möglich



stecknadelkopfgroße, gelb-orange bis rotbraune Pusteln auf der Rinde; bei feuchter Witterung mit langen orange-gelben Sporenranken



blassbraune Myzelfächer unter der Rinde; Absterben der Region oberhalb des Infektionsstelle; aufgewölbte oder abblätternde Rinde

Hinweise



Länder mit Schutzgebietsstatus: Tschechien, Irland, Nordirland (Vereinigtes Königreich), Schweden



Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Verbreitung



Afrika, Nordamerika, Asien, Australien, Europa

Pflanzen zum Anpflanzen (über Holz oder Rinde), Vektor (*Agilus* sp.), Vögel, Säugetiere, mechanisch, Wind und Wasser



1 Rindennekrose



2 rotbraune Pustelbildung



3 gelbe Pusteln



4 Sporenranken

1-3= Ministry of Agriculture (HU); 4= Helena Bragança, INIAV (PT), alle durch EPPO (<https://gd.eppo.int/>).